

## Der Regierungsrat des Kantons Thurgau an den Grossen Rat

Frauenfeld, 23. Februar 2010

119

GRG NR.	08	EA 56	191
---------	----	-------	-----

### **Einfache Anfrage von Peter Gubser vom 13. Januar 2010 „BMS-Vorbereitungskurse“**

#### **Beantwortung**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

#### **Frage 1**

Die Ausbildung an der Berufsmittelschule (BMS) geniesst einen guten Ruf. Sie vermittelt das Rüstzeug für verschiedene weiterführende Ausbildungen, namentlich für das Studium an einer Fachhochschule.

#### **Frage 2**

Jugendliche, welche die lern- und leistungsmässigen Voraussetzungen erfüllen, sollten die Möglichkeit haben, eine BMS zu besuchen.

#### **Frage 3**

Eine generelle Aussage darüber, welches der günstigste Zeitpunkt für eine BMS-Aufnahmeprüfung ist, lässt sich nicht machen. Eine Prüfung im neunten Schuljahr bzw. vor Eintritt in die Lehre hat den Vorteil, dass den Prüflingen der schulische Prüfungsstoff noch präsenter sein dürfte als bei Prüfungen zu einem späteren Zeitpunkt. Eine bestandene Prüfung an eine BM-Schule ist ein Jahr gültig.

#### **Frage 4**

Prüfungsvorbereitungskurse sind geeignet, die Chance auf eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung zu erhöhen.

### **Frage 5**

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) führt pro Jahr einen Vorbereitungskurs auf die Berufsmaturität 2 (BM2, nach der Berufslehre) für ihre Lernenden als Freikurs durch. Für die Vorbereitung auf die beiden Berufsmaturitäts (BM)-Lehrgänge kaufmännische sowie gesundheitliche und soziale Richtung bietet ab 2010/2011 das Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden (BZW) in der Abteilung Weiterbildung elf Vorbereitungskurse in Mathematik, Französisch, Englisch und Rechnungswesen an.

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) führt an zwölf Samstagmorgen in den Monaten Dezember bis März Freikurse zur Vorbereitung auf eine BM-Aufnahmeprüfung durch. Dabei wird der Stoff in den Fächern Mathematik (Algebra, Geometrie), Deutsch und Französisch repetiert. Diese Kursinhalte sind auch Grundlagen für andere Prüfungen an weiterführende Schulen nach der Sekundarschule.

Das Bildungszentrum für Technik Frauenfeld (BZT) führt ebenfalls BM-Vorbereitungskurse in den Fächern Algebra, Arithmetik, Geometrie, Deutsch und Französisch durch. Die Kurse finden zwischen Dezember und Februar statt.

### **Frage 6**

Das Interesse an BM-Vorbereitungskursen wird durch verschiedene Einflüsse bestimmt. Es fällt auf, dass in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten das Interesse an weiterführenden Schulen zunimmt. So wurden 2007 insgesamt rund 200, 2008 rund 280 und 2009 320 Schülerinnen und Schüler in die Kurse aufgenommen.

### **Frage 7**

Für den Kurs am BZA hatten sich zu viele Interessenten und Interessentinnen angemeldet. Es war nicht möglich, kurzfristig einen zweiten Kurs zu organisieren.

### **Frage 8**

Es handelte sich um fünf bis zehn Interessenten und Interessentinnen, wobei dazu keine Statistik geführt wird.

### **Frage 9**

Die Kursangebote der Berufsfachschulen richten sich nach der Nachfrage. Sollte der Anstieg im Bereich der BM-Lehrgänge andauern, werden die Berufsfachschulen zusätzliche Kurse führen.

Das BZW hat die Personal- und Terminplanung so angelegt, dass BMS-Vorbereitungskurse mehrfach und zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführt werden können.

Der Präsident des Regierungsrates  
*Dr. Claudius Graf Schelling*

Der Staatsschreiber  
*Dr. Rainer Gonzenbach*